

Pressemitteilung

Herausgegeben von der Freien Universität Berlin, Stabsstelle für Presse und Kommunikation
Kaiserswerther Straße 16–18, 14195 Berlin, E-Mail: presse@fu-berlin.de, Internet: www.fu-berlin.de/presse
Verantwortlich für diese Ausgabe: Carsten Wette, Tel.: 030 / 838-73189, E-Mail: carsten.wette@fu-berlin.de

Nr. 181/2011

14. Juni 2011

Zwischen Lobbyismus und Bürgerbeteiligung

Podiumsdiskussion des Jean Monnet Centre of Excellence „The EU and its Citizens“ am 23. Juni 2011 in Berlin

Die durch den Vertrag von Lissabon gewachsenen Möglichkeiten zur Einbindung der Bürger in die Politik der Europäischen Union stehen im Mittelpunkt einer Podiumsdiskussion am 23. Juni 2011 in der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland. Unter dem Titel „Zwischen Lobbyismus und Bürgerbeteiligung. Möglichkeiten zivilgesellschaftlicher Partizipation in Europa nach dem Vertrag von Lissabon“ debattiert Prof. Dr. Christian Calliess (Freie Universität Berlin) mit Vertretern von Bürgergruppen und Interessenverbänden. Die Veranstaltung wird organisiert vom *Jean Monnet Centre of Excellence „The EU and its Citizens“ (Die EU und ihre Bürger)* der Freien Universität Berlin. Sie wird unterstützt vom *Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland*. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung unter jmce@zedat.fu-berlin.de wird bis Montag, den 20. Juni gebeten.

Der Vertrag von Lissabon läutete Ende 2009 für die Europäische Union eine neue Zeit ein. Mit der reformierten Vertragsgrundlage sollte nicht nur die Handlungsfähigkeit gestärkt werden, sondern auch die Demokratie in Europa insgesamt. In der Podiumsdiskussion werden die Chancen und Potenziale zur Einbindung der Bürger in die Politik der Europäischen Union in den Blick genommen: Welche Beteiligungsmöglichkeiten bietet der Vertrag von Lissabon dem einzelnen Bürger und der Zivilgesellschaft? Wie steht es um Bürgerinitiativen auf europäischer Ebene und um den zivilgesellschaftlichen Dialog?

Über diese Fragen diskutieren

- Prof. Dr. Christian Calliess (Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin, Akademisches Mitglied des *Jean Monnet Centre of Excellence*),
- Bernd Hüttemann (Generalsekretär des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland),
- Dr. Ulrike Guérot (Leiterin des Berliner Büros des *European Council on Foreign Relations*) und
- Frank Burgdörfer (Vorsitzender von *Citizens of Europe* e. V.)

Moderiert wird die Podiumsdiskussion von Prof. Dr. Tanja A. Börzel, Akademische Koordinatorin des *Jean Monnet Centre of Excellence* und Leiterin der Arbeitsstelle Europäische Integration der Freien Universität.

Ort und Zeit

- Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Unter den Linden 78, Berlin-Mitte, S- und U-Bahnhof Brandenburger Tor
- Donnerstag, 23. Juni 2011, 18.30 Empfang und kleiner Imbiss, 19.00 Diskussionsbeginn

Um Anmeldung unter jmce@zedat.fu-berlin.de wird bis Montag, den 20. Juni gebeten.

Weitere Informationen

Carina Breschke, Koordinatorin des *Jean Monnet Centre of Excellence*, 030 / 838-53470, E-Mail: breschke@zedat.fu-berlin.de

Im Internet

www.fu-berlin.de/jmce